



12.10.2013

VIERTELKLANG

REMSCHIED
LENNER

www.viertelklang.de



tenng...



STADT WUPPERTAL /
KULTURBÜRO

Sparkasse. Gut für die Region.

Die Sparkassen im Bergischen Land
Wuppertal – Solingen – Remscheid.

VIERTELKLANG

Viertelklang 2013

Am Samstag, den 12. Oktober 2013, findet in der Lennep Altstadt das Musikfestival Viertelklang statt. Nach zwei erfolgreichen Veranstaltungen in Wuppertal findet Viertelklang nun erstmals auch in Lennep statt.

Geplant ist eine Reise mit 14 halbstündigen Programmpunkten, von 19.00 Uhr bis kurz vor Mitternacht, an folgenden Veranstaltungsorten: Rotationstheater, Tortenatelier, Augusta-Hardt-Heim, Röntgenmuseum, Die Welle und Moll'sche Fabrik.

Es bleibt genügend Zeit, um von einem Ort, von einem Konzert zum anderen zu gehen.

Das Programm ist sehr vielfältig, die ausgewählten Veranstaltungsorte teilweise sehr ungewöhnlich für ein Konzert. Unter anderem tritt das Royal Street Orchestra im Rotationstheater auf, DSK rappen im Tortenatelier, Gin & Fizz laden zu einem schrägen Mix aus Lesung, Spiel, Kabarett, Banalem und Kunst in das Augusta-Hardt-Heim, das Wuppertaler Streichtrio präsentiert sich im Röntgenmuseum, Uli Wewelsiep ist mit Songs von Frank Sinatra im Jugendzentrum „Die Welle“ zu Gast und Scampi zeigen eine A capella Show vom Feinsten in der Moll'schen Fabrik.

Seien Sie am 12. Oktober in Lennep dabei und erleben Sie einen außergewöhnlichen und abwechslungsreichen Abend.

Das Festivalticket für das gesamte Festival Viertelklang kostet 12 Euro / 6 Euro an der Abendkasse oder 10 Euro / 5 Euro im Vorverkauf über www.remscheid-live.de.

Es berechtigt als Kombiticket zur kostenfreien Nutzung des ÖPNV bis in die frühen Morgenstunden.

Ihr Stadtmarketing

www.viertelklang.de



19^h Piper/Hablitzel/Grobel

MARYANNE PIPER [Saxophon, Klarinette](#)

RALF GROBEL [Schauspieler, Rezitation](#)

MICHAEL HABLITZEL [Cello](#)

Maryanne Piper und Michael Hablitzel begleiten Isländische Sagen, erzählt von Ralf Grobel – eine konzertante Raumszenierung.

Fesselnd und nuanciert vorgetragene Texte der Weltliteratur im Zusammenspiel mit improvisatorischer, aus den musikalischen Traditionen der Erzählorte schöpferischer Musik. Seit 2011 finden Maryanne Piper (Klarinette/Saxophon) und Ralf Grobel (Rezitation) begeisterte Resonanz beim Publikum. Bei „Viertelklang“ sind sie gemeinsam mit Michael Hablitzel und seinen farbenreichen Celloklängen zu hören. An diesem Abend präsentiert das Trio spannende Sagen der Isländer in einer einzigartigen Klang-Landschaft.

Die in Australien geborene Maryanne Piper ist seit 2001 viel gereist und hat neben vielen Live-Auftritten mit vielen unterschiedlichen Ensembles weltweit an Workshops, Artist Residences und Theaterprojekten mitgewirkt.

Der in Wuppertal geborene Schauspieler Ralf Grobel war in vielen deutschen Theatern, aber auch im Bereich Film/TV tätig. Weitere Schwerpunkte sind Film/TV, Theaterarbeit mit Schülern und Lesungen, u.a. in Zusammenarbeit mit den Wuppertaler Bühnen und der Bergischen VHS.

Seit 1996 im Sinfonieorchester Wuppertal, engagiert sich der Cellist Michael Hablitzel gerne in der Kammermusik und in freien Projekten. Er ist Mitglied des Wuppertaler Improvisationsorchesters und unterrichtet an der Hochschule für Musik und Tanz Köln am Standort Wuppertal mit eigener Celloklasse.

www.artpipes.net

19^h Jazz_lokal

Sounds kommen und gehen. Jazzfreunde wissen um die Schwierigkeit, auf dem Markt der Töne etwas wirklich Neues zu entdecken. Umso aufmerksamer hört man hin, wenn sich Klänge ins Ohr schleichen, die genau das in sich vereinen, worauf man lange gewartet hat: Klassischer Background, bewährte Stilmittel in frischen Kompositionen mit neuen Elementen aufgepeppt und piekfeines Handwerk.

Wir sprechen von einer All-Star-Band, deren Mitglieder Andy Gillmann (dr), Bert Fastenrath (git), Martin Zobel (tp,flh) und Carsten Stüwe (org) samt und sonders längst ihre Meriten im Jazz-Geschäft haben. Von einem Quartett mit herausragenden Qualitäten ist die Rede, das sich bescheiden auf seine Heimat-Region, das Bergische Land, beruft, in dessen Reihen aber jeder einzelne ein Solitär der Jazz-Szene weit über die Region hinaus ist.

Die Bescheidenheit des Quartetts setzt sich im selbst gegebenen Namen fort, denn „jazz_lokal“ scheint nicht die Grenzen sprengen zu wollen. Sie tun es aber vom ersten Akkord ihres grandiosen Albums („Savoir Vivre“) an mit Verve und Wärme, mit Ideenreichtum, enormer Sensibilität, Spielfreude und tief unter die Haut gehendem Gefühl.

„Savoir Vivre“ – die Kunst der feinen Lebensart. Der Titel des Albums ist Programm. (Frank Becker – freier Journalist, Wuppertal)

MARTIN ZOBEL [Trompete](#)

ANDY GILLMANN [Schlagzeug](#)

CARSTEN STÜWE [Piano](#)

BERT FASTENRATH [Gitarre](#)



www.jazz-lokal.de

DIE WELLE

19^h Timeless

BERND HOFFMANN Gesang, Gitarre

JOACHIM DASSLER Schlagzeug

LUDGER KNAUP Gesang, Keyboard

DIRK KAMMER Saxophone

MANFRED NEUPERT Bass

Rock – Pop – Blues ...

... Songs, die Geschichte geschrieben haben – das sind, nicht mehr und nicht weniger, die Kriterien nach denen TIMELESS ihr Repertoire zusammenstellen.

Trends spielen keine Rolle. Rock'n Roll, Glam-Rock, Boogie, Reggae und natürlich der Blues sind die musikalischen Zutaten des Programms.

Live-Musik-Party, gespielt von einer Band, deren Spaß und Spiel Freude sich immer auf ihr Publikum überträgt. Und so lange das Publikum mitsingt, kann man sicher sein, dass ...

the music never stops.



www.timeless-rs.de

TORTENATELIER

20^h Uwe X

UWE X. Gesang

BERND REICHERT Perkussion

„Ein Stück Tiefgang, eine Prise Witz, ein Schuss Rebellion, eine große Portion Idealismus und etwas Selbstironie“ – so oder ähnlich muss das Rezept für die Lieder von Uwe X. heißen. Mit viel Leidenschaft zeigt er nicht nur ein außergewöhnliches Gespür für Themen, die das Leben schreibt, sondern berührt seine Zuhörer durch seine authentische und natürliche Art.



Musikalisch mischen sich bei ihm Blues, Folk und Rock, wobei sein Spiel auf der Gitarre, der irischen Bouzouki, den Blues-harps und seine ausdrucksstarke Stimme die Lieder prägen. Ergänzt wird er durch seinen Freund und Weggefährten Bernd Reichert an den Percussion, der es versteht, das Ganze gekonnt mit viel Groove abzurunden.

Ein Thema, das dem engagierten Musiker und Pastor besonders am Herzen liegt, ist der Kampf gegen Kinderprostitution.

Mit Freunden hat er den Verein „SchlussStrich e.V.“ gegründet, der Hilfsprojekte unterstützt. Auf seinen Konzerten informiert er darüber und wirbt um Unterstützung, damit für viele Kinder Schluss mit dem Strich sein kann.

Discography:

Normenkult 2009 (www.boekel-records.de)

Tanzen auf Scherben 2010 (www.boekel-records.de)

Hinter meinem Rücken 2012 | www.boekel-records.de)

www.uwex-musik.de

AUGUSTA-HARDT-HEIM

20^h Gin & Fizz

DETLEF BACH [Gin](#)
ANDY DINO IUSSA [Fizz](#)



GIN & FIZZ: Corrinthen-Hacker
Die Leseshow zwischen Niveau und Nachmittags-TV

Das symbiotische Leseduo Gin & Fizz lädt ein zu seinem schrägen Mix aus Lesung, Spiel, Kabarett, Banalem und Kunst. In Lennep suchen sie u.a. nach Spuren des hier geborenen Schriftstellers Curt Corrinth. Sollten sie nichts finden, tut das der Sache auch keinen Abbruch – die ungelebten Leben der beiden Wortklauber bieten genug Anlässe für ein intimes Gespräch unter Freunden und Sympathisanten.

„Ein opulentes Gedankenmahl, das auf hohem Niveau unterhielt“, urteilte der Münchner Merkur letztes Jahr. Und die Westdeutsche Zeitung ordnete die Lese-Show im Januar „zwischen Niveau und Nachmittags-Fernsehen“ ein. Jawoll! Beide haben Recht! Detlef Bach und Andy Dino Iussa reden sich in Rage und um Kopf und Kragen. Sie lesen aus ihren niedergeschriebenen Dialogen, die Trash und Kunst, Wut und Glück und Stefan Raab und Heiner Müller ins rechte Verhältnis setzen. Denn wer sucht schon Gott ausschließlich in der Kirche? Das könnte verdammt lange dauern.

Gin & Fizz frönen dem Ritt auf der Rasierklinge und scheuern sich dabei regelmäßig den Hintern wund. Sie lesen dem Leben die Leviten und fragen: Leben wir unser Leben? Wo ist unser Platz auf der Étagère des Lebens? Wie begegnen wir der Schwester der Bosheit – der Dummheit? Was ist so faszinierend an neapolitanischen Friedhofsmauern? Und wer oder was ist eigentlich Schoppenhauer? Alles Fragen, die über ein Leben entscheiden können. Gin & Fizz stellen diese Fragen. Und liefern manchmal Antworten.

Die Veranstaltungen von Gin & Fizz sind kein Kabarett. Auch keine Literatur. Eher wilde Tänze durch den Swingerclub namens „Alltag & Kunst“. Irgendwas zwischen Abenddämmerung und Morgenstern. Gin & Fizz wissen aber: es macht Spaß. Herzlich willkommen zur Gratwanderung zwischen Niveau und Nachmittags-Fernsehen!

www.detlefbach.de

MOLL'SCHE FABRIK

20^h Il Giardinetto del Paradiso

GUDRUN FUSS [Viola da Gamba, Diskant & Bass](#)
ZORRO ZIN [Theorbe, Barockgitarre](#)
KAUNG-AE LEE [Cembalo & Leitung](#)

Das Ensemble Il Giardinetto del Paradiso präsentiert Maskentänze aus Renaissance und Frühbarock.

Il giardinetto del paradiso wurde 2001 gegründet. Das Ensemble kann auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit versierten Gastsolisten zurückblicken und hat einen festen Platz in beliebten Konzertreihen im In- und Ausland.

Der Name des Ensembles ist von den Bildern „Maria im Paradiesgarten“ und „Die Muttergottes in der Rosenlaube“ Stephan Lochners (ca. 1400 – 1451) inspiriert.

Es erklingen englische Maskentänze sowie Werke von Frescobaldi, Falconieri, Ortiz, Sanz und Kapsberger.

www.zinmusic.net



ROTATIONSTHEATER

21^h Royal Street Orchestra

CHRIS HUBER [Violine](#)
 DRAGAN BURMAZOVIC [Akkordion](#)
 NIKOLAOS RONDELIS [Oud, Bouzouki](#)
 CORNELIUS THIEM [Cello](#)
 CHRISTOPHER ESCH [Gitarre](#)
 DENNIS SOLDIN [Gitarre](#)
 ARMIN ALIC [Bass](#)
 MAX KLAAS [Perkussion](#)
 CHRISTIAN MOHRHENN [Schlagzeug](#)

Was Fortuna im Sinn hatte, als sie das Konglomerat aus desavouierten Künstlerseelen aus dem unbefriedeten Süden Südeuropas und Wilden Westen Vorderasien ausgerechnet zwischen den chilligen Lehnen des Bergischen Landes aufeinandertreffen ließ, bleibt wie so manches Schicksalhafte, ein Planspiel chaostheoretischer Erwägungen. Sicher ist, dass es sich bei dieser Völkerzusammenführung um einen Glücksfall handelt, beschert sie doch der „Großstadt im Grünen“ ein geschlagenes halbes Jahrhundert nach Tuffi eine weitere wild tönende Attraktion.



www.royalstreetorchestra.com

RÖNTGENMUSEUM

21^h Neues Wuppertaler Streichtrio



JAKOB SCHATZ [Violine](#)
 MICHAEL GEHLMANN [Viola](#)
 DENIS KROTOV [Violoncello](#)

„Keine Gattung der Musik ist mit weniger Schwierigkeiten verknüpft, und vergnügt mehr, als mit Geist und Kunst gearbeitete Trii; und wie oft haben Kenner und Liebhaber ihre Stunden angenehm mit dem Vortrage wohlgeählter Stücke von der Art unter sich zugebracht“ (J. A. Hiller, Wöchentliche Nachrichten und Anmerkungen 1768)

Ursprünglich eine akademische Zerstreung, hat sich die Gattung Streichtrio spätestens mit Beethovens op. 9 oder Mozarts Divertimento von seiner vornehmlich unterhaltenden Funktion gelöst und sich echter Zuhör-Musik zugewandt. Wir möchten es wagen, in unseren Konzerten Inseln der Stille und Konzentration zu schaffen, in denen musikalische Strukturen, d.h. Geist und Kunst der Werke, mit Vergnügen erlebbar werden und damit vom Event in die Tiefe zurückführen.

Wir möchten Sie einladen, dieses aktive Zuhören zu leisten, Unbekanntes zu entdecken, Bekanntes neu zu erleben und Vergnügen daran zu finden.

K. J. Bischoff
 Streichtrio Op. 5

www.neueswuppertalerstreichtrio.de

DIE WELLE

21^h Uli Wewelsiep und Band



ULI WEWELSIEP Gesang
 MARTIN ZOBEL Trompete, Flügelhorn
 ULRICH RASCH Piano
 JÖRG LEHNARDT Gitarre
 HARRO ELLER Bass
 JÖRG HEDTMANN Schlagzeug

The Music of Frank Sinatra

Frank Sinatra war ein großartiger Geschichtenerzähler und er hat geswingt wie kein Zweiter.

Uli Wewelsiep wird an ihn erinnern und einige seiner großen Hits, seiner swingenden Songs aus der Bigband-Ära, aber auch einige seiner stillen Songs interpretieren.

Bekannte Titel wie „New York, New York“ und „Fly me to the moon“ werden zu hören sein, aber auch besinnliche Songs wie „My way“ und „In the wee small hours“ sind Teil der Hommage an den großen Sänger und Entertainer.

www.wewelsiep.de

TORTENATELIER

22^h DSK

PEAT
 DAN
 TIMAHA

DSK ist eine dreiköpfige Rap-Formation (Peat, Dan und Timaha) aus Remscheid. Seit 2007 machen sie gemeinsam Musik und schreiben seitdem alle ihre Lieder selbst. Ihr Stil ist sehr abwechslungsreich und nicht leicht zu definieren: Es lässt sich viel „gute Laune“-Musik finden, aber auch nachdenkliche Lieder entspringen ihrer Feder. Seit der Gründung veröffentlichten die Rapper bereits fünf CDs und einige Songs, welche auf ihrer Homepage www.DSK-RS.de kostenlos zum Download bereitstehen. Ihren größten Erfolg feierten sie mit ihrem YouTube-Hit „Heimat/Remscheid“. Live-Erfahrung konnten sie bereits als Vorgruppe von deutschen Rapgrößen wie Olli Banjo, Eko Fresh & Franky Kubrick sammeln. In den vergangenen Jahren waren sie regelmäßig auf der Bühne zu sehen.



www.dsk-rs.de

AUGUSTA-HARDT-HEIM

22^h Ten Strings



HOLGER BRINKMANN Akustikgitarre
 JOACHIM HEINEMANN Kontrabass

Ein Duo-Projekt der Remscheider Musiker Holger Brinkmann („Eine Hand voll Blues“) und Joachim Heinemann („HeartDevils“)

Beide Musiker haben für ihr Programm „Acoustic Favorites“ Songs aus Blues, Soul und Rock von Robert Johnson, Muddy Waters, Big Bill Broonzy, Buddy Guy, Jimmy Hendrix, John Hiatt, Otis Redding, Wilson Pickett, Percy Sledge, Ben E. King, James Brown, Elvis Costello, Sting, Leonard Cohen, Mark Knopfler, U 2, Lynard Skynard, Bobby Mc Ferrin, Amy Winehouse u. a. sowie Eigenkompositionen zusammengestellt.

Holger Brinkmann ist Sänger, Gitarrist und Songwriter, der sich seit nunmehr 25 Jahren dem Blues und Soul verschrieben hat. Mal leise und gefühlvoll, mal mit unbändiger Power singt Holger Brinkmann mit seiner Ausnahme-Stimme die „Acoustic Favorites“ beider Musiker.

Joachim Heinemann, mit über 30 Jahren Live-Erfahrung, aktuell mit den „HeartDevils“ und dem „Odessa-Projekt“, sorgt mit gezupftem und gestrichenem Kontrabass für den soliden Groove und interessante Kontraste zu Holger Brinkmanns feiner Gitarrenarbeit.

Ob Eigenkomposition oder Coversong: jeder Song bekommt von Holger Brinkmann und Joachim Heinemann ihren ureigenen Stempel durch das gut abgestimmte und facettenreiche Zusammenspiel von Stimme, Akustikgitarre und Kontrabass.

www.tenstrings.com

MOLL'SCHE FABRIK

22^h Scampi a capella

CAIRO Tenor
 CHRIS Bass
 FIPS Beatbox
 LARS Bariton
 MAX Bariton



Frisch. Fetzig. Fantastisch.
 SCAMPI – GEWINNER DES GERMAN ACAPELLA CONTEST 2012
 (Sparte Semiprofessionell)

Scampi steht für frische Musik, freche Texte, fetzigen Sound, Ohrwummel melodien und Spaß auf und vor der Bühne. Denn in erster Linie ist es das, was die fünf jungen Musiker verbindet: der Spaß an der Musik. Diesen zu vermitteln und den Zuhörer damit anzustecken fällt den Jungs nicht schwer. So springt der Funke sofort auf das Publikum über und hinterlässt einen bleibenden Eindruck.

Du bist Scampi

Bei der Standup-Acapella Show von Scampi wird das Publikum wie sonst nirgendwo mit einbezogen. Das Publikum singt und tanzt mit – und wer Angst hat, Teil der Show zu werden, sollte sich besser in die letzte Reihe verkriechen.

Der Original Scampi-Sound

Scampi bringt in erster Linie eigene Lieder auf die Bühne. Diese bestechen mit Ihren eingänglichen Melodien und humorvoll-frechen Texten, aufgepeppt von fetzigen Rhythmen, die natürlich ebenfalls ohne jedes Instrument erzeugt werden.

Klassiker und bekannte Popsongs bekommen einen eigenen Scampi-Sound oder –Text verpasst. So darf es keinen wundern, wenn beim Weihnachtslied plötzlich ein Schaf blökt, die Jungs über die Bühne rappen oder die wundervolle Ballade sich als Satire entpuppt. Doch auch musikalisch überzeugen die Jungs von Scampi und haben dies als Gewinner des German Acapella Contest 2012 unter Beweis stellen können. Abgerundet wird das Ganze durch eine erfrischende Moderation.

Scampi – damals und heute

Scampi steht seit 2008 auf den Bühnen Deutschlands.

2013 formierte die Band sich neu und machte den Sprung in die professionelle Liga.

Das erste Studioalbum „Fisch war gestern“ wurde noch mit der Gründungsformation aufgenommen und ist bei Auftritten und über die Webseite erhältlich.

www.scampi-online.de

ROTATIONSTHEATER

23^h Meet the Beatles

HP BARRENSTEIN [Gitarre, Gesang, Anekdoten, Humor](#)
 STEFAN WIESBROCK [Gitarre, Gesang, Mutterwitz](#)
 HARRO ELLER [Bass, Gesang](#)



Yeah. Yeah. Yeah.

Die Fab Four aus Liverpool sind die hitgewordene Verkörperung der Swinging Sixties. Ihre Songs sind deshalb allesamt Ohrwürmer, weil diese Musik einfach alle Zuhörer glücklich macht. Die Formation Meet-The-Beatles aus Wuppertal verbeugt sich mit ihren Auftritten vor der größten Band der Welt. In der Besetzung HP Barrenstein Gitarre, Gesang, Mundharmonika, Anekdoten, Humor und Backgroundwissen, dem durch Farfarello und vielen anderen Bands beliebten Stefan Wiesbrock, Gitarre, Sologitarre, Gesang, Späße und dem Bassisten Haro Eller, Bass und Gesang bekannt durch das Wolfgang Schmidtke Orchester und die Gruppe Ufermann sollte sich das Publikum auf einen unterhaltsamen Abend einrichten.

Und los geht eine Zeitreise in die Zeit beginnender Langhaarigkeit gespickt mit Hits wie Eight Days a week, Nowhere man, Help!, I want to hold your hand, Day Tripper, Michelle, Back in the U.S.S.R., Penny Lane und vielen vielen anderen zum Mitsingen verleitenden Songs der Beatles. Der Fokus dieser Band liegt auf dem authentischen, mehrstimmigen Harmoniegesang mit allen Uhhs, Ahhs und Ulalalas. Das volle Programm, bereichert durch witzige Moderationen und Einwüfe von HP und Stefan plus die fundierten Backgroundinfos und Stories zu einzelnen Stücken sorgen für einen ausgewogenen Mix aus Nostalgie und toller Stimmung. Und wenn die Band Can't buy me love, Twist and shout, Please Mister Postman und andere Fetzer spielt, wird unweigerlich das allgemeine Tanzbein aktiviert. Meet-The-Beatles, der Name ist Programm, auch wenn die drei Musiker in punkto Pilzkopf-Haarpracht etwas schwächeln. Dennoch treffen Sie genau den Ton und das Feeling einer unvergesslichen Zeit und ihrer besten Hits. Willkommen zu einer der besten Beatles-Bands Deutschlands.

www.meet-the-beatles.de

DIE WELLE

23^h Casa d'Locos



GUSTAVO [Gesang, Gitarre](#)
 MICKY [Gesang, Bass](#)
 JONAS [Gesang, Keys](#)
 JUANITO [Gesang, Schlagzeug](#)
 JOJO [Gesang, Perkussion](#)

Casa de Locos ... Jaaa so heißen wir

Wir sind meistens dafür verantwortlich, dass Männer ihre Frauen beim Tanzen durch die Lüfte schleudern.

Wir lassen uns u.a. von Musikgrößen wie Buena Vista, Santana, Police und Bob Marley inspirieren.

Mit Leidenschaft und Liebe zur Musik arrangieren wir unsere Songs um und interpretieren diese so, dass wir zu einem authentischen Ergebnis kommen. Das begeistert auch unser Publikum!

Aus diesem Grunde sehen wir uns nicht als Coverband!

www.casadlocos.de

SPIELORTE

- 1 Moll'sche Fabrik**
Neugasse 4
- 2 Tortenatelier**
Alter Markt 2
- 3 Röntgenmuseum**
Schwelmer Straße 41
- 4 Rotationstheater**
Kölner Straße 2c
- 5 Die Welle**
Wallstraße 54
- 6 Augusta-Hardt-Heim**
Sauerbronnstraße 8



FESTIVALTICKETS

VVK über 10.-/5.- Euro zzgl. Gebühr

Abendkasse 12.-/6.- Euro

Tickets online kaufen & sofort ausdrucken
www.remscheid-live.de

Vorverkaufsstellen Remscheid

Gottl. Schmidt, Rotationstheater, Lüttringh. Reisebüro



INFOS

Stadtmarketing der Stadt Remscheid

Telefon: 02191 - 16-3078

E-mail: Stadtmarketing@remscheid.de

IMPRESSUM

Veranstalter: Stadtmarketing der Stadt Remscheid

Design: wppt:kommunikation, Titelfoto: Süleyman Kayaalp

Fotografen: Sabine Haymann, Bettina Osswald, Anette Hammer,
Karl-Heinz Krauskopf

SPONSOREN

 Die Sparkassen im Bergischen Land
Wuppertal – Solingen – Remscheid



Ministerium für Familie, Kinder,
Jugend, Kultur und Sport
des Landes Nordrhein-Westfalen



KOMBITICKET



Kostenlose Nutzung aller VRR-Verkehrsmittel am
12.10.2013 und bis 5.00 Uhr am Folgetag im Stadtgebiet
Remscheid und in den Nachbarorten Wuppertal, Solin-
gen, Hattingen, Sprockhövel, Mettmann, Wülfrath, Velbert, Erkrath,
Haan, Hilden, Ennepetal, Schwelm, Gevelsberg, Breckerfeld.
In der Eisenbahn gültig in der 2. Klasse.



PROGRAMMÜBERSICHT

	19.00	20.00	21.00	22.00	23.00
ROTATIONSTHEATER	Piper / Hablitzel / Grobel		Royal Street Orchestra		Meet the Beatles
TORTENATELIER		Uwe X.		DSK	
AUGUSTA-HARDT-HEIM		Gin & Fizz		Ten Strings	
RÖNTGENMUSEUM	Jazz_lokal		Neues Wuppertaler Streichtrio		
DIE WELLE	Timeless		Uli Wewelsiep & Band		Casa d'Locos
MOLL'SCHE FABRIK		il Giardinetto del Paradiso		Scampi a capella	